

Klimagipfel in Wien: Schwarzenegger und Stars kämpfen für Nachhaltigkeit

Arnold Schwarzenegger lädt zum neunten Austrian World Summit am 3. Juni 2025 in der Wiener Hofburg zur Diskussion über Klimaschutz ein.



Nachrichten AG

Wiener Hofburg, 1010 Wien, Österreich - Am 3. Juni 2025 findet in der Wiener Hofburg der neunte „Austrian World Summit“ unter dem Motto „Unite in Action“ statt. Gastgeber Arnold Schwarzenegger hat prominente Redner und Gäste eingeladen, darunter Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Bundeskanzler Christian Stocker (ÖVP). Die Konferenz konzentriert sich auf den Einsatz von Kräften, die an der vordersten Klimafont stehen, wie Feuerwehrleuten und Ermittlern von Interpol, um die Herausforderungen im Klimaschutz zu beleuchten. **5min.at** berichtet von der Vielfalt der Teilnehmer, die auch UNO-Generalsekretär António Guterres, EU-Klimakommissar Wopke Hoekstra, Tennisstar Dominic Thiem und BBC-Moderatorin Laura Kuenssberg umfasst.

Bereits vor dem Summit sprach Schwarzenegger am Dienstag um 6.00 Uhr in den Fahrzeugen und Haltestellen der Wiener Linien. Er dankte den Fahrgästen für ihren Beitrag zu einem gesunden Planeten und lobte sie als „wahre Klimaheldinnen und -helden“ für die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel. Die Wiener Linien unterstrichen, dass jede Fahrt mit den Öffentlichen und jeder geradete Kilometer zur Mobilitätswende beiträgt, was im Kontext des Klimaschutzes von großer Bedeutung ist. **Kurier.at** hebt hervor, dass solche Initiativen wichtig sind, um das Bewusstsein für umweltfreundliche Mobilität zu schärfen.

Klimawandel als globale Herausforderung

Der Klimawandel stellt eine der größten Herausforderungen unserer Zeit dar und erfordert internationale Lösungen und Zusammenarbeit. Laut dem **Umweltbundesamt** konzentriert sich die internationale Klimapolitik darauf, den Treibhausgasausstoß zu verringern und effektive Anpassungsstrategien an die unvermeidbaren Folgen des Klimawandels zu entwickeln. Übergeordnete Ziele sind die Verhinderung einer gefährlichen Störung des Klimasystems und die Begrenzung der Erderwärmung auf deutlich unter 2 °C, möglichst auf 1,5 °C im Vergleich zum vorindustriellen Niveau.

Die Notwendigkeit, die globalen Treibhausgasemissionen signifikant zu reduzieren, wird von vielen Experten betont. Der sechste Sachstandbericht des Weltklimarates (2023) fordert eine Reduktion um 43 % bis 2030 und um 60 % bis 2035 im Vergleich zu 2019. Um die angestrebten Klimaziele zu erreichen, muss der Gipfelpunkt der globalen Treibhausgasemissionen zwischen 2020 und 2025 erreicht werden. Ohne sofortige und ehrgeizige Anstrengungen wird eine Erwärmung von 3,2 °C bis 2100 erwartet, was verheerende Folgen hätte.

Der Summit in Wien wird eine Plattform bieten, um diese Themen zu adressieren und die Verantwortlichen der internationalen Klimapolitik zusammenzubringen. Schwarzenegger wird sich am Vormittag mit dem ehemaligen

britischen Premierminister Tony Blair zu einem Gespräch treffen, das möglicherweise wichtige Impulse für den weltweiten Klimaschutz geben könnte.

Details	
Ort	Wiener Hofburg, 1010 Wien, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• kurier.at• www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at